



BePart

engage

Workshop 3: Hemmnisse überwinden – wirkt (digitale) Bürger*innenbeteiligung?

Dr. Franziska Mey und Benita Ebersbach, Forschungsinstitut für
Nachhaltigkeit – Helmholtz-Zentrum Potsdam



BePart

Zeit	Was/ Agenda item
14:30-14:35	Willkommen
14:35-14:45	BePart Kurzvorstellung
14:45- 15:15	BePart erste Ergebnisse & Feedback
15:15-15:20	Input und Vorstellung Gruppenarbeit
15:20-15:50	Gruppenarbeit
15:50-16:00	Reflektion, Zusammenfassung und Ausblick



BePart

Kurzvorstellung Projekt BePart

„Quo vadis, Beteiligung? – Bewertung von Partizipation in
Energieprojekten“



BePart

Verbundprojekt aus Mitteln des
7. Energieforschungsprogramms der BMWK im
Teilbereich "Energiewende und Gesellschaft"
gefördert

Zusammenarbeit mit dem Bündnis Bürgerenergie
e.V.; dem ECOLOG Institut; und Renewables Grid
Initiative (RGI) (Auftragnehmer)

Förderperiode: April 2023 – Sept 2025 (30 Monate)



Hintergrund

Normativen Annahme: (mehr) Partizipation führt zu besseren Ergebnissen

ABER: Welche Beteiligungsform entfaltet unter welchen Bedingungen welche Wirkung?

Ziel der Forschung: Quantitative und qualitative Evaluierung unterschiedlicher Partizipationsmethoden/-formen auf deren Wirkung in Energieprojekten*

*Freiflächensolar; Wind an Land und Übertragungsnetz-Projekte



Beteiligung als demokratisches Grundprinzip

- Demokratische Grundsätze: „Gleiche Verteilung der Macht, kollektive Entscheidungen zu treffen“ sowie „Gleiche Beteiligung am kollektiven Urteil“ (Greenwood und Levin 1998)
- Die Planung und Gestaltung von Infrastrukturprojekten ist in demokratischen Prozessen verwurzelt, hat aber auch eine wirtschaftliche Dimension.
- Partizipation: Einbeziehung und Integration von BürgerInnen auf unterschiedliche Weise und in unterschiedlichen Formaten, um Verfahrens- und Verteilungsgerechtigkeit in der Energiewende zu ermöglichen





Forschungsfragen

Wie beeinflusst Partizipation Energieprojekte in der fortschreitenden Energiewende?

Welchen Einfluss hat Partizipation auf den Outcome von Energieprojekten?

Wie beeinflussen die Anzahl (Quantität) von Formaten (Methoden = Indikatoren) und deren Qualität Projekte in Bezug auf:

- **Geschwindigkeit und weiterer Ausbau in der Region** (Effektivität)
- **Akzeptanz und Einfluss auf die politische Entwicklungen** (Legitimation)
- **Soziale Nachhaltigkeit, Gerechtigkeitswahrnehmung, Demokratieeffekte** (Emanzipation)



Aufgaben, Ergebnisse und Zeitplan



Sept'23

Okt-Dez'23

Jan-Mrz'23

Apr'24 - Apr'25

ab Mrz'25

Sept'25



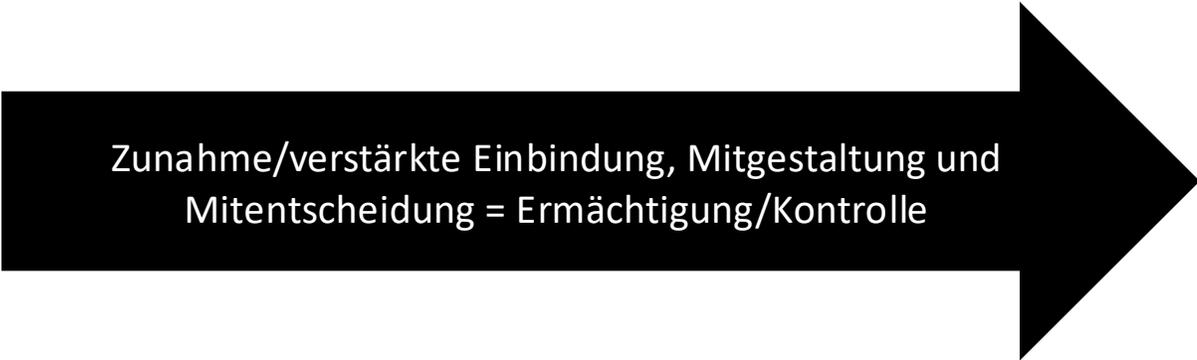
- Literature Review bis Sept'23
- Stakeholder Workshop Okt'23

- Stichprobe 2.500 EE Projektierer und Kontaktliste
- Fragebogen – online Survey

- Erstellung Datenbank
- Analyse der Ergebnisse
- Gemeindebefragung läuft



+ Beteiligung =
+ Legitimation



Information
Kommunikation
Konsultation

Einbindung in
Entscheidungs-
prozesse

Finanzielle
Beteiligung/
Regionaler
Mehrwert

Elemente	Formate
Communication & Engagement	Public information sessions
	Consultation sessions
	Project website
	Newsletter
	Direct personal contact
	Project Phone Line/Email
	Vision workshops
	Decision workshops
	Kick-off/ launch, townhall events
	Drop in events
	Site visits
	Networking with other stakeholders on site
Governance	Participation as shareholder
	Voting rights
	Founding, initiating
	Specific statements in constitution e.g. environmental or social
Economics	Sharing the benefits
	Round-based share allocation
	Publication of prospectus
	Local tax
	Employment/ Jobs
	Local procurement



Quelle: Arnstein, 1969, Wilcox (1994), Langer et al. (2017)



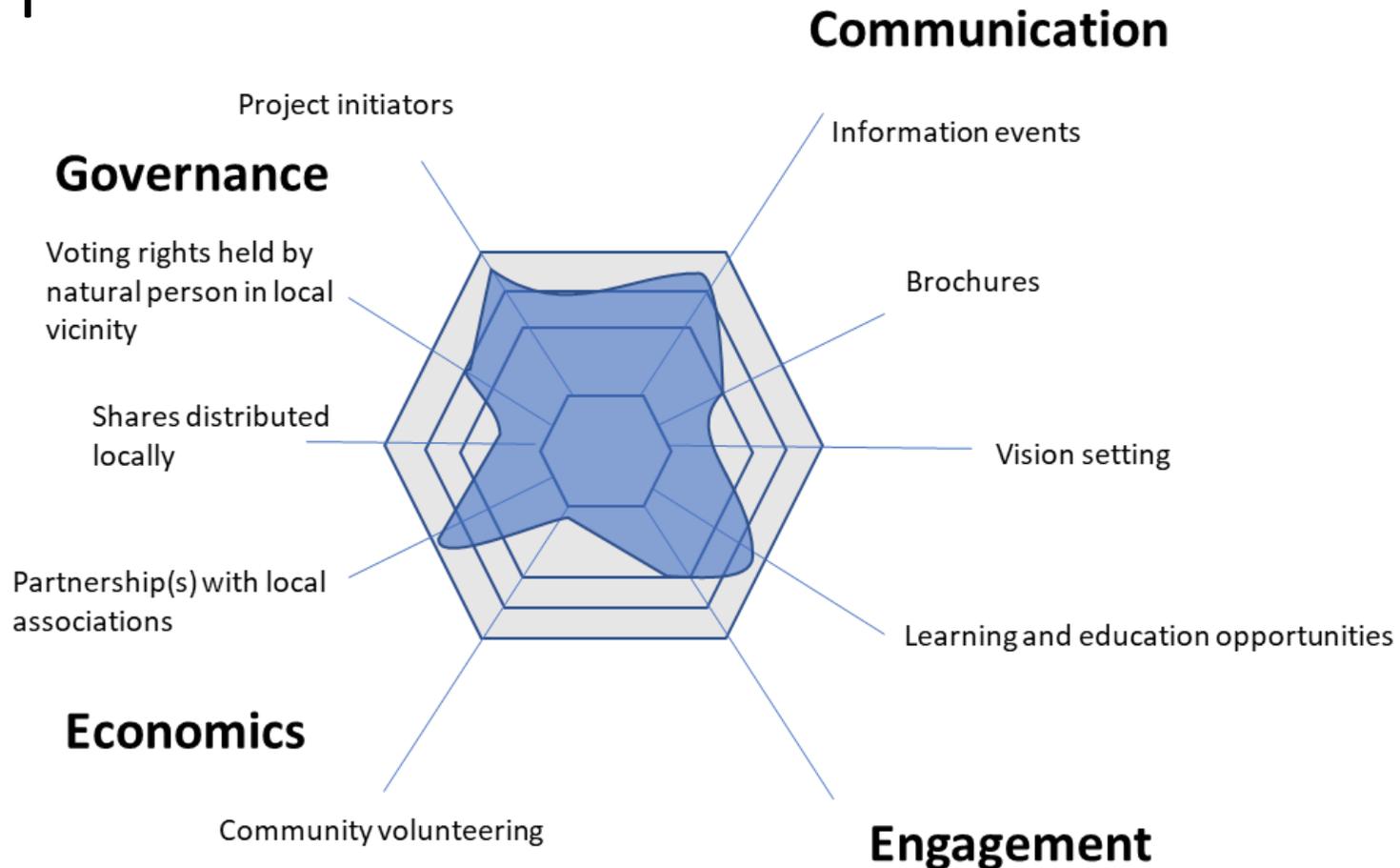
Analysekonzept

„Handabdruck“ von Beteiligung – umfasst quantitative und qualitative Elemente



Mit Wirkung auf:

- Effektivität
- Legitimität
- Emanzipation





BePart

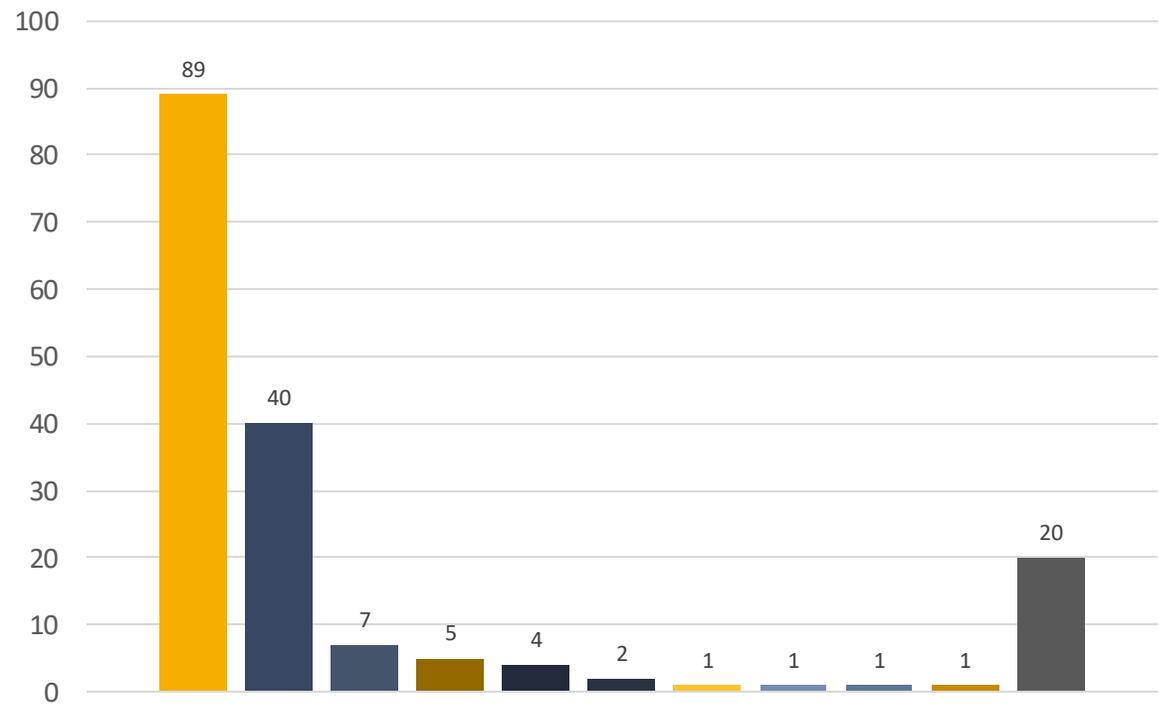
Erste Ergebnisse



Onlinebefragung im BePart-Projekt

- Stichprobe von 186 Wind-, Freiflächensolarenergie- und Netzprojekten
- Befragungszeitraum: 30.04. bis 05.09.2024
- Inbetriebnahme der Anlagen von 2009-2023

Technologie	n
Windenergieprojekte	82
FFPV	89
Netzprojekte	15



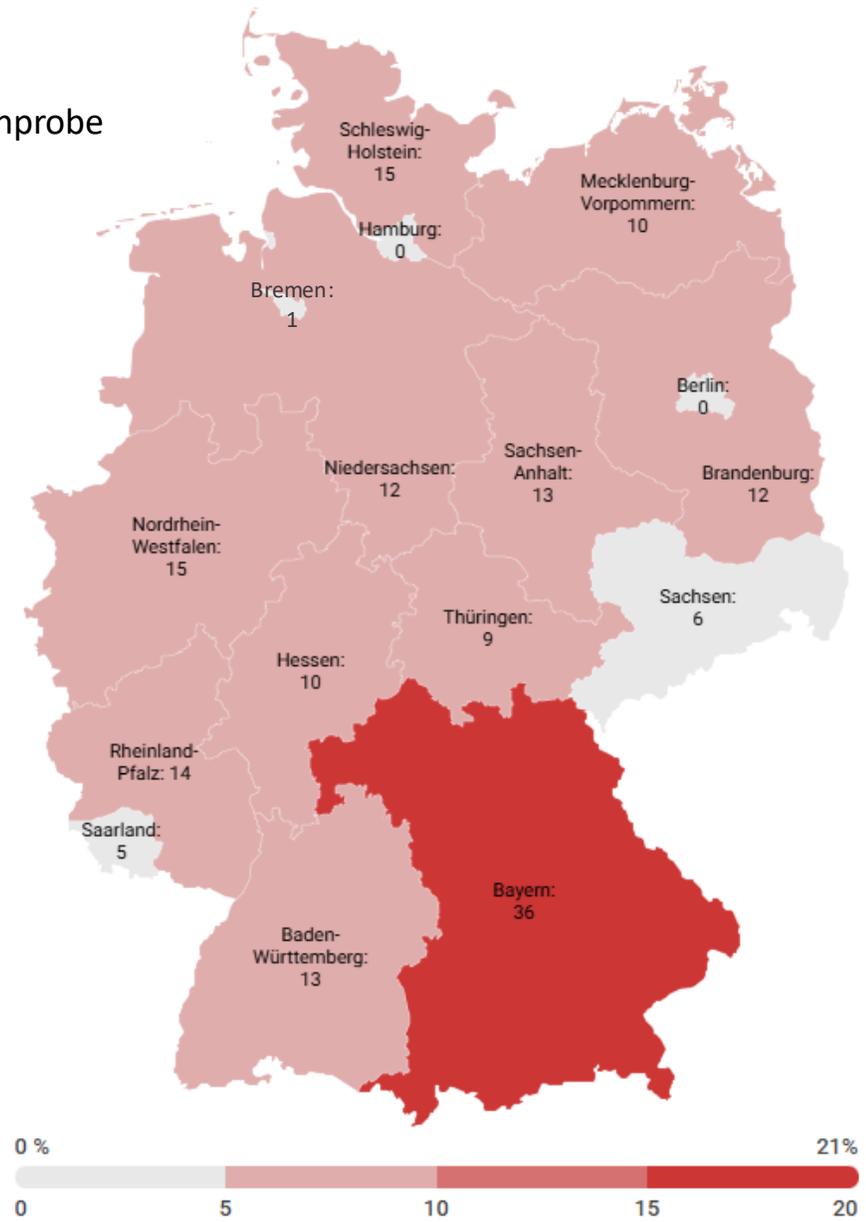
- GmbH und Co. KG
- GmbH
- eG
- GbR
- UG (haftungsbeschränkt) und Co. KG
- AG
- KG
- UG
- e.K.
- Kommunalen Eigenbetrieb
- unklar



Regionale Verteilung der Stichprobe

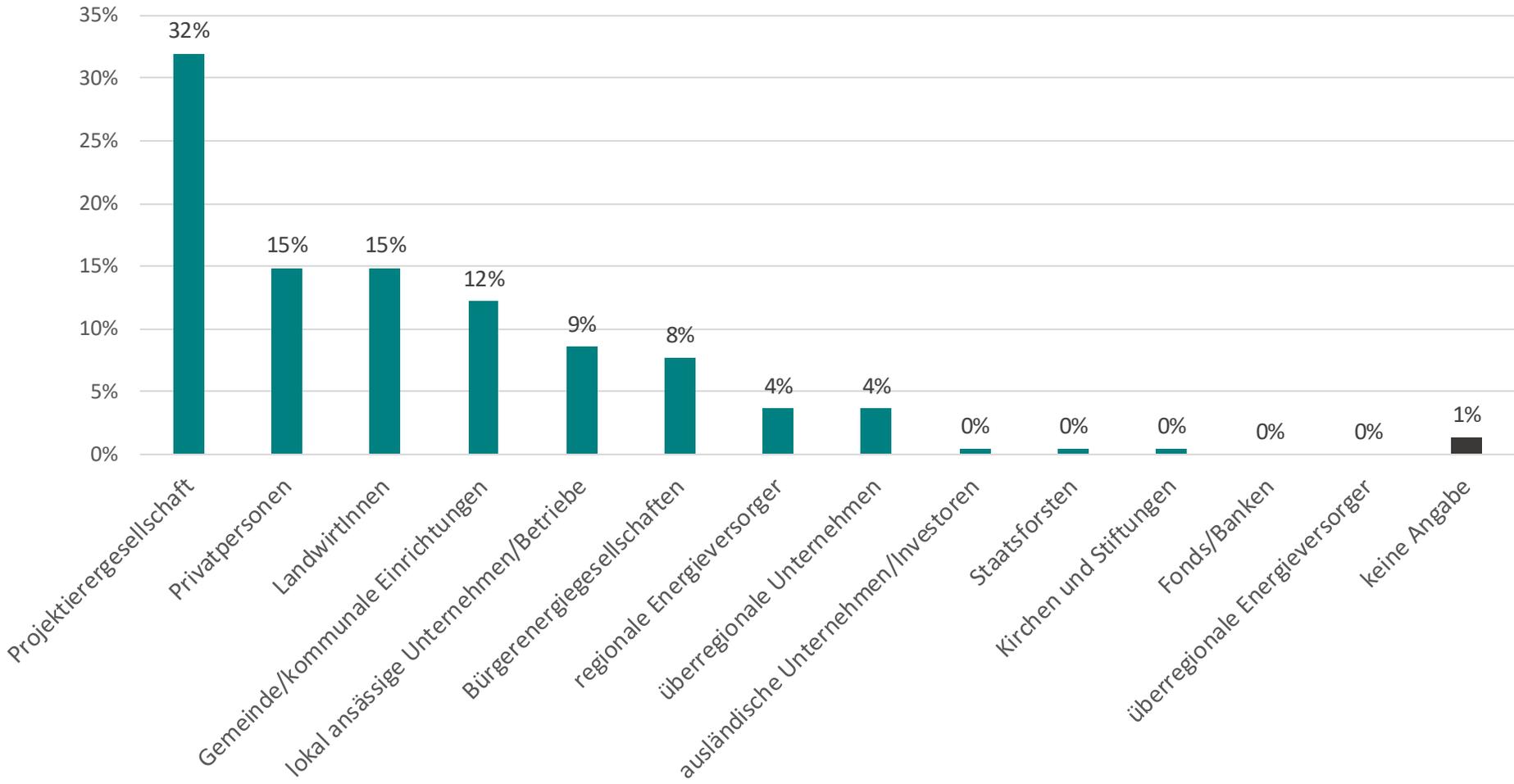


Fokus auf Windenergie-
und Solarenergieprojekte
auf Freiflächen



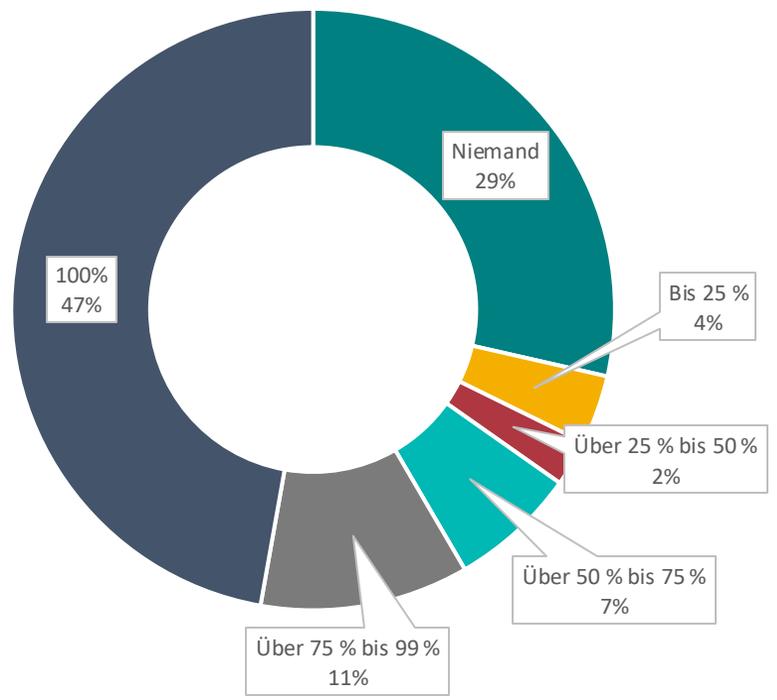


Akteursvielfalt bei Initiierung





Prozentualer Anteil regionaler GesellschafterInnen



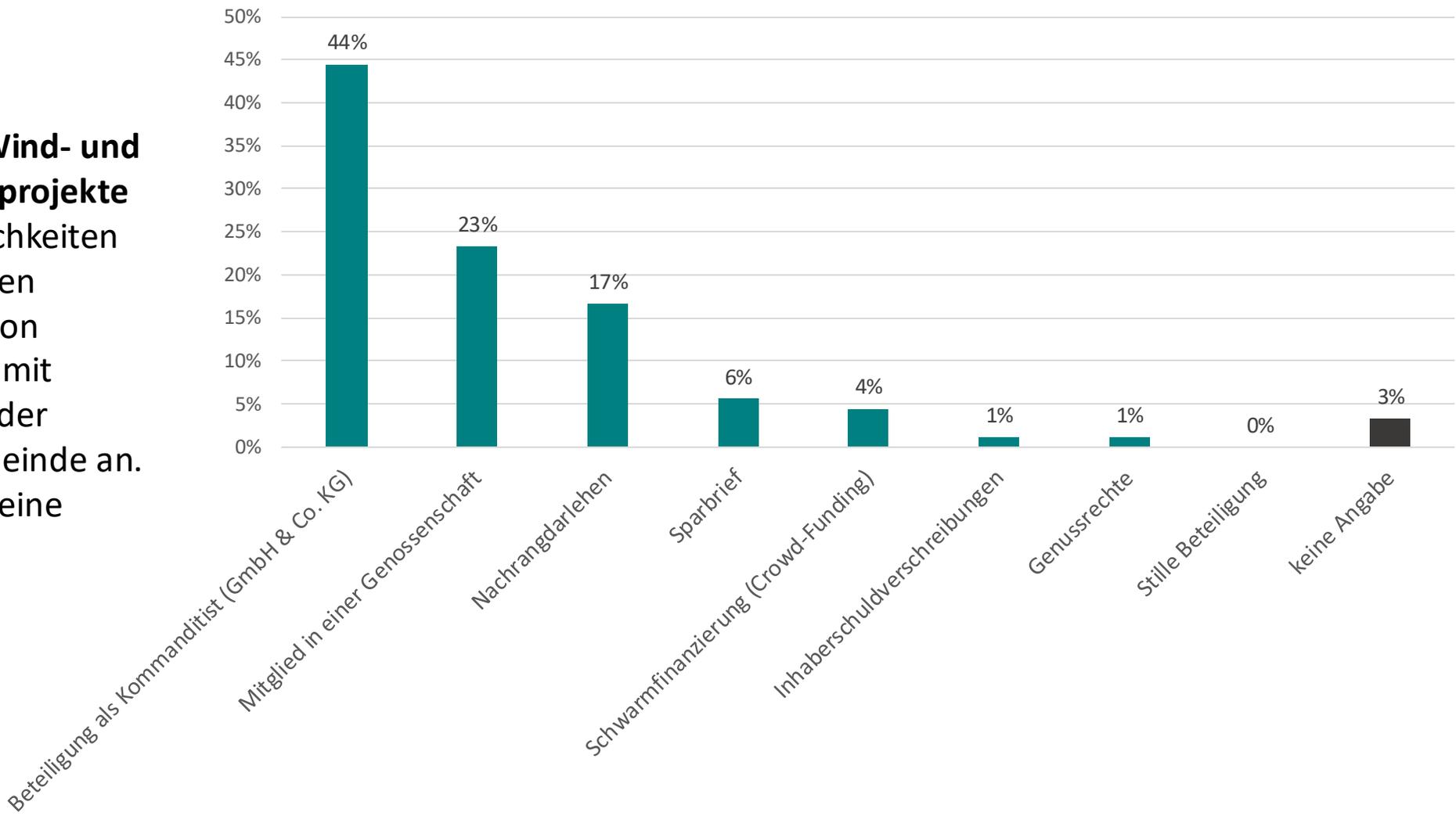
- Niemand
- Bis 25 %
- Über 25 % bis 50 %
- Über 50 % bis 75 %
- Über 75 % bis 99 %
- 100%

n = 161



➤ **67 der 171 Wind- und Solarenergieprojekte** boten Möglichkeiten zur finanziellen Beteiligung von BürgerInnen mit Eigenkapital der Standortgemeinde an. 15 machen keine Angabe.

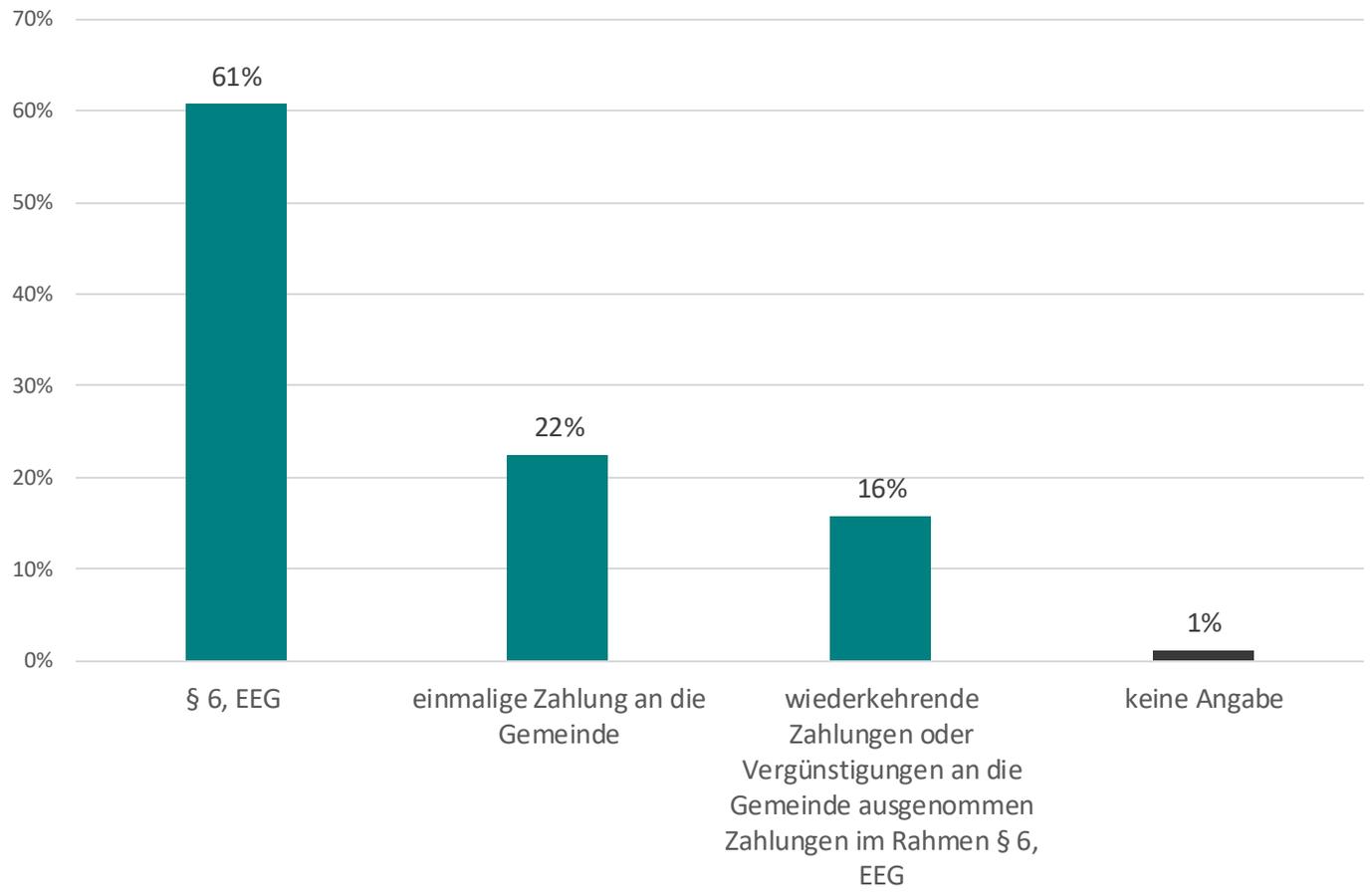
Finanzielle Beteiligungsangebote mit Eigenkapital für BürgerInnen - Arten





➤ **75 der 171 Projekte** beteiligen Standortgemeinden. 20 Projekte machen keine Angabe.

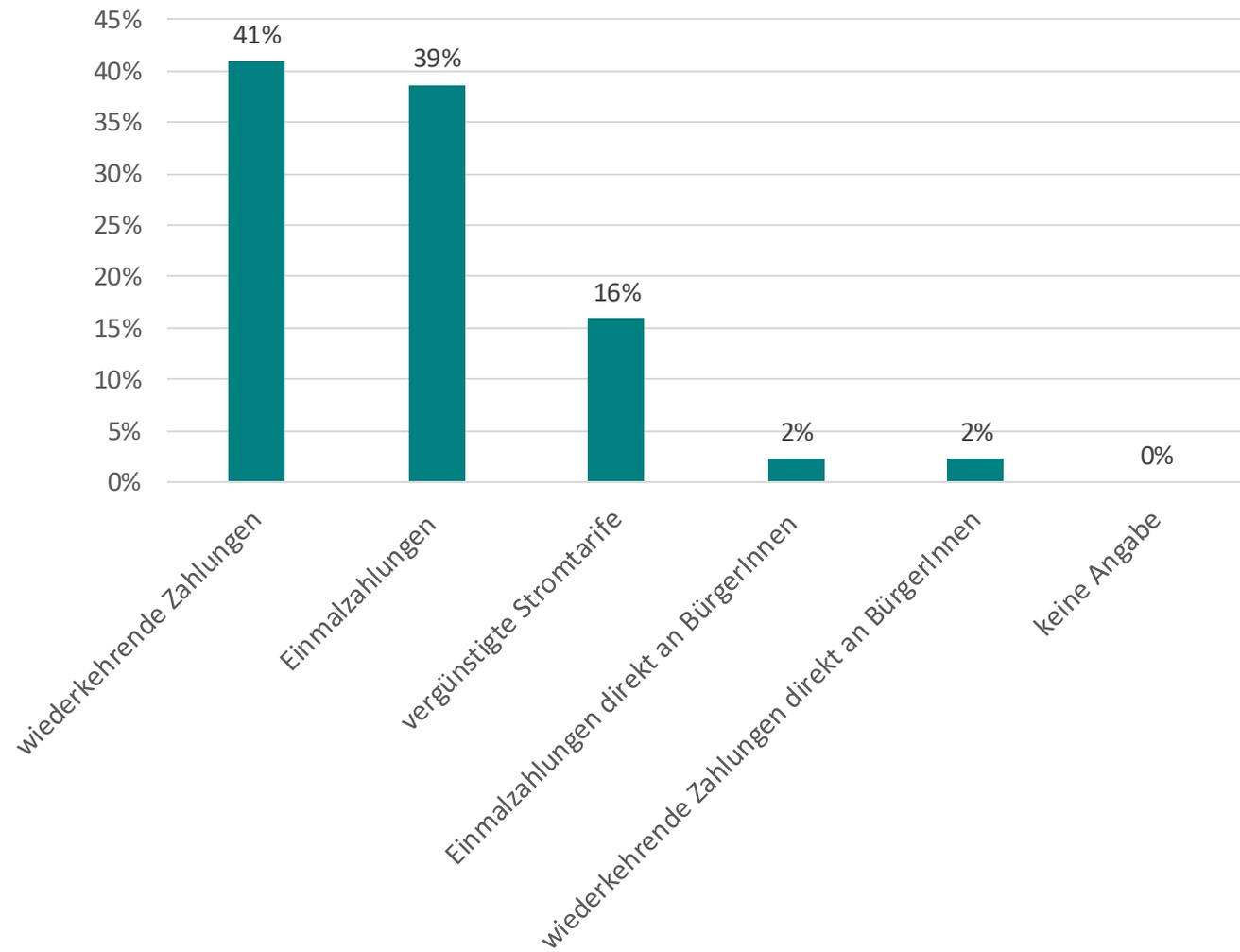
Finanzielle Beteiligung von Gemeinden - Arten





➤ **36 der 171 Projekte** beteiligen Bürger:inneninitiativen, Stiftungen oder Vereine der Standortgemeinde. 26 Projekte machen keine Angabe.

Finanzielle Beteiligung von Initiativen, Stiftungen und Vereinen





Kommunikationsmaßnahmen





Zusammenhänge für Wind- und Solarenergieprojekte

- ❖ Zusammenhänge in der Dimension **Effektivität**
 - ❖ Bei regionaler Vergabe und mehr Kommunikationsmaßnahmen hat das Projekt eher einen **Einfluss auf die regionale Politik**.
- ❖ Zusammenhänge in der Dimension **Legitimation**
 - ❖ Wenn **Gegeninitiativen** vorhanden sind, wird häufiger finanzielle Beteiligung für BürgerInnen mit Eigenkapital angeboten.
 - ❖ Die Wahrscheinlichkeit für **weitere Projekte in der Region** steigt, wenn Angebote für BürgerInnen zur finanziellen Beteiligung mit Eigenkapital gemacht wurden.

*Methode: Betrachtung der finanziellen Beteiligungsangebote für BürgerInnen, Gemeinden, Initiativen, Regionalität der Gesellschafter, Lokale Vergabe von Aufträgen und Anzahl an Kommunikationsmaßnahmen im Rahmen von Regressionen
Die Effekte sind als klein einzuschätzen.*



Feedback oder
Anregungen?



Nächste Schritte in BePart: Qualitative Erhebung „Weiche Faktoren“



(weitere) Wirkungen von Beteiligung

- Politische Akzeptanz – Unterstützung lokaler und regionaler Stakeholdern
- Community Akzeptanz – Gerechtigkeitswahrnehmung (prozedural und distributiv)
- Wir Gefühl, Zusammenhalt und Vertrauen
- Lerneffekte





Gruppenarbeit



30 Minuten

Frage 1. Welche Erfahrungen haben Sie mit der Wirkung von Bürgerenergieprojekten gemacht? (angelehnt an die Liste)

Frage 2. Welche Indikatoren lassen sich draus ableiten, mit denen diese Wirkungen gemessen werden können?



BePart Indikatoren – so far...

Lokale Akzeptanz	Politische Akzeptanz	Wir Gefühl, Vertrauen	Lerneffekte
Persönliche Einstellung zu erneuerbaren Energien	Unterstützung durch Gemeinderat/ andere politische Vertreterinnen, Parteienvertreterinnen etc.	Vertrauensvolle Beziehung zwischen Initiatoren und bspw. Gemeinde	Verständnis von Geschäftsmodellen
Unterstützung für die Anlage in der lokalen Bevölkerung	Verbreitung/ Weiterempfehlung im lokalen Netzwerk	Verbundenheit in der Gemeinde	Verständnis/ (mehr Wissen über) für den Umbau des lokalen Energiesystems
Gegeninitiativen gegen das Projekt	Auswirkungen des Projekts auf politische Themen in der Gemeinde oder auf Landkreisebene	Neue Kontakte	
Gerechtigkeits-empfinden: Fairness von Projektplanung und –durchführung; Fairness der Verteilung von Kosten und Nutzen (finanz. Beteiligung)	Anregung weiterer klimapolitische Aktivitäten in der Gemeinde		



Ausblick

Apr'24 - Apr'25

Bewertung der Wirkung
von Partizipation in EE-
Projekten

ab März'25

Transfer - Online-
Modul - Webinars

Sept'25

Projektabschluss-
bericht

- Erstellung Datenbank
- Gemeindebefragung läuft
- Quali: Interviews und Fokusgruppen



Vielen Dank!

